

Tag 35

Psalm 103,2: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Erinnern ist das Gegenteil von vergessen. Es bedeutet, das tatsächliche Ereignis wieder lebendig werden zu lassen.

Danken kommt von denken. Vergessen bedeutet, etwas als unwichtig oder erledigt zu bewerten.

Sich zu erinnern ist ein aktiver Vorgang, der aktiven Willen braucht.



Gruppenaktivität

Die 4 Ecken des Raumes benennen:

Loben= Das hast du gut gemacht.

Danken= Danke, Gott, für...

Bitten= Bitte Gott, mach...

Klagen = Ach Gott ...

Frage an die SuS stellen: Wie redest du meistens mit Gott? Die SuS stellen sich in die entsprechende Ecke.

Mit den SuS überlegen, wofür wir Gott loben können.

ODER

Gesichtsausdrücke



Fragerunde

Warum fällt es uns leichter zu bitten als zu loben?
Wofür möchtest du Gott loben?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wie man sich an etwas Gutes erinnert hat.

oder

Etwas zum Thema **erinnern** erzählen:

„Oh nein, nicht dieses Spiel. Das mag ich nicht. Ich kann mich nie daran erinnern, was die Kinder vor mir gesagt haben.“ Sammy meint das Spiel: „Ich packe meinen Koffer“. Man muss immer wiederholen, was die Kinder vor einem gesagt haben.

„Das passt gut zum Religionsunterricht, Sammy“, sagt die Lehrerin. „Wir wollen mal überlegen, welche Feste es im Kirchenjahr gibt und woran sie uns erinnern.“

Mach den Test: Weißt du, woran uns das Weihnacht-, Oster- und Pfingstfest erinnern?

[Weihnachtsbaum.png](#)



Sonstiges

Hört/Singt das Lied: Gott vergisst seine Kinder
NIE - Daniel Kallauch (wenn vorhanden, es gibt keine Youtube/Spotify-Version)

